



# Unerreichte Volksgruppe

# SEPTEMBER



## WO SIE LEBEN

Die Fulbe Futa sind eine bedeutende Volksgruppe in **Westafrika**. Sie leben vor allem in **Guinea** (ca. 4.351.000), **Sierra Leone** (ca. 313.000) und **Senegal** (ca. 175.000), aber auch in Mali, Guinea-Bissau und einigen westlichen Ländern. Insgesamt wird ihre Anzahl auf etwa **5.705.000** geschätzt. Sie haben sich im Laufe der Zeit von Guinea aus in den Senegal und nach Sierra Leone ausgebreitet. Trotz der geographischen und klimatischen Unterschiede blieb die Kultur der Fulbe Futa in diesen Regionen nahezu identisch.

## MUTTERSPRACHE & BIBEL

Es gibt bereits den Jesus-Film, einige evangelistische Audioaufnahmen und das **Neue Testament** in ihrer Sprache **Pular**, jedoch **noch keine komplette Bibel**.



»Das Gebet hält am Plan Gottes fest und wird zum Bindeglied zwischen seinem Willen und seiner Verwirklichung auf Erden. Unglaubliche Dinge geschehen und uns wird das Vorrecht zuteil, Kanäle für das Gebet des Heiligen Geistes zu sein.«

- Elisabeth Elliot

Lasst uns im Gebet am Willen Gottes für unsere unerreichte Volksgruppe des Monats festhalten und dazu beitragen, dass er verwirklicht wird!



## Die FULBE FUTA

## RELIGION

Fast alle sind **Muslime**, aber sie vermischen vor-islamische Geisteranbetung mit dem Islam. Manche Dörfer haben Koranschulen für die Kinder. Die Fulbe Futa gelten als sehr hingeebene Muslime und **Wächter des Islams für Westafrika**. Bisher gibt es in den meisten Ländern so gut wie **keine Christen** unter ihnen. Sie gehören damit zu den am wenigsten erreichten Völkern in Westafrika.



## WIE LEBEN DIE FULBE FUTA?

Sie sind eine Untergruppe des großen Volkes der Fulani. Sie leben meist **halbnomadisch**, betreiben **Landwirtschaft** und halten Vieh (Schafe, Ziegen und vor allem eine spezielle regionale Rinderrasse). Es gehört zu den Aufgaben der **Männer**, das Vieh zu hüten. Die Frauen sind für das Melken der Kühe, die kleineren Tiere, den Garten und den Verkauf von Milch oder Käse auf dem Markt verantwortlich.

Sobald ein **Junge** die Pubertät erreicht, verlässt er den Familienkreis und lebt allein in der Nähe, oft mit etwas Vieh. Sein neues Zuhause wird auch das Heim für seine zukünftige Familie. Die jungen Männer heiraten meist mit Anfang 20, wobei normalerweise der Vater die erste Hochzeit arrangiert. **Polygamie** wird unter Einhaltung des muslimischen Limits von vier Frauen praktiziert. Es gibt eine Haupt-Frau, die Autorität über alle anderen Frauen hat.

Die **Kinder** sind in Altersgruppen eingeteilt, bis sie heiraten. Eine Altersgruppe besteht aus allen Kindern, die in einem drei- oder vierjährigen Zeitraum geboren wurden. Die Kinder in einer Altersgruppe gehen zusammen zur Schule, arbeiten zusammen im Dorf oder helfen jemandem aus ihrer Gruppe, den Brautpreis zu bezahlen. Jede Altersgruppe hat einen Leiter, einen Stellvertreter und einen Richter.

Unter den Fulbe herrscht ein **hoher moralischer Kodex**, der „Pulaaku“. Dieser betont Tugenden wie Güte, Mut, Geduld, Toleranz, Ausdauer, Ehrlichkeit, Fleiß, Großzügigkeit und Würde. Zurückhaltung ist ein Teil von Würde, darum sind die Fulbe Futa in der Öffentlichkeit schüchtern und zurückhaltend. Eine Mutter zeigt keine Gefühle für ihren Sohn im Kindesalter und nennt den Erstgeborenen sein ganzes Leben lang nie bei seinem Namen.

Eine Schlüsselrolle spielen die **Marabouts, die geistlichen Anführer**. Die Fulbe Futa sind Individualisten und der Zusammenhalt zwischen den Familien einer Siedlung ist lose. Aber alle gehorchen dem Wort der Marabouts. Sie lehren nicht nur den Islam, sondern haben auch Macht in der Welt der Geister. Deshalb sind die Marabouts gleichzeitig geschätzte und gefürchtete Männer. Sie sind die Einzigen im Dorf, die eine echte Führungsrolle einnehmen. Wenn einige von ihnen das Evangelium annähmen, würden viele ihrer Nachfolger und Anhänger auch Jesus folgen, weil die Marabouts das Leben der Fulbe Futa bestimmen.



## Was sagt Gott über die Fulbe Futa und wie kannst du für sie beten?

- **Wir richten unseren Fokus zuerst mit Lob & Dank auf Gott:**

»Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe«, spricht der HERR.  
»Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.« – Jer 29,11 NLB

Wir danken Gott für seine guten Absichten mit den Fulbe Futa.

- **Wir beten für unsere wenigen Geschwister unter ihnen:**

Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet; er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir, ´wenn wir beten` : »Abba, Vater!« – Röm 8,15 NGÜ

Wir beten, dass sie in diesem Geist der Sohnschaft leben.

- **Wir beten für die Erntearbeiter\*:**

\*Nachfolger Jesu, die im Gehorsam dem Missionsbefehl Jesu gegenüber unterwegs sind, aber gerade unter Unerreichten oft nicht als Langzeit-Mitarbeiter arbeiten können. Sie dienen Menschen auf unterschiedliche Weise ganzheitlich mit ihren Berufen. S. Mt 9,37-38.

**Betet auch für mich, dass Gott mir die rechten Worte in den Mund legt und ich das Geheimnis der Guten Nachricht freimütig bekannt machen kann.** – Eph 6,19 GNB

Wir beten, dass sie das Evangelium der Kultur angemessen und doch ohne falsche Zurückhaltung verkünden.

- **Wir beten um mehr Erntearbeiter:**

**Die Botschaft kann nur verkündet werden, wenn jemand den Auftrag dazu bekommen hat.** – Röm 10,15 NGÜ

Wir bitten Gott, viele Erntearbeiter für die Fulbe Futa zu berufen, die ihnen z. B. im Bildungsbereich dienen und das Evangelium weitergeben.



• **Wir beten für die Fulbe Futa selbst:**

**So machte er sich auf den Weg zu seinem Vater. Dieser sah ihn schon von weitem kommen; voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. -**

Lk 15,20 NGÜ

Wir beten, dass viele Fulbe Futa sich auf den Weg zum Vater machen und seine überschwängliche Liebe und Zuwendung persönlich erleben.

**Ich habe dich schon immer geliebt. Deshalb habe ich dir meine Zuneigung so lange bewahrt. – Jer 31,3 NL**

Wir bitten Gott, dass sie erleben, dass seine Liebe und Zuneigung auch ihnen gilt!

**... damit alle Völker der Erde erkennen, wie groß seine Macht ist. – Jos 4,24 NGÜ**

Wir beten, dass sie erkennen, dass Gottes Macht größer ist als die der Marabouts oder der Geister.

**Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die ein gebrochenes Herz haben, und zu verkündigen, dass die Gefangenen freigelassen und die Gefesselten befreit werden.**

– Jes 61,1b NL

Wir beten, dass sie ihren inneren Schmerz wahrnehmen können und Heilung und Befreiung durch Gott erleben.

**Kommt, folgt mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.**

– Mk 1,17 NeÜ

Wir beten für die Marabouts, dass Jesus viele in seine Nachfolge ruft, durch die die Fulbe Futa von Wächtern des Islams zu Menschenfischern für Westafrika werden.



Weitere Infos:

- [Hier](#) findest du mehr zu den Fulbe Futa
- [Hier](#) findest du vielfältige Infos rund um unerreichte Volksgruppen
- [Hier](#) kannst du die Ev. Allianz in ihren vielfältigen Aufträgen unterstützen